

Trinkflaschen für Wasserspender

Förderverein der Gemeinschaftsschule unterstützt nicht nur die Schüler

Süßen. »Fischer's Friends«. Das klingt nach einem wohltuenden Halsbonbon. Doch »Fischer's Friends« ist der Förderverein, der an der J.-G.-Fischer-Gemeinschaftsschule Gutes tut. Pierre Kühnel, der Fördervereinsvorsitzende, kündigt schon das neueste Projekt an: »Wir wollen alle neuen Schüler der 5. Klasse mit einer Trinkflasche für den Wasserspender begrüßen.«

VON BORIS-MARC MÜNCH

Die Freunde und Förderer des »Fischer's Friends«-Fördervereins der J.-G.-Fischer-Gemeinschaftsschule haben es sich zur Aufgabe gemacht, Lehrer und Schüler bei Aktivitäten, die über die normalen Pflichtaufgaben der Schule hinausgehen, in finanzieller und aktiver Weise zu unterstützen. »Die vom Schulträger gestellten Mittel reichen oft nicht aus, um den Schülern ausreichende Mittel zur Förderung bereitzustellen«, erklärt Kühnel. Seine Vereinskasse füllt der Förderverein durch Mithilfe bei Festen, Kleider- und Spielzeugbasaren und öffentlichen Veranstaltungen.

Die Schule ausstatten

Das gesammelte Geld fließt dann vor allem auch in die Ausstattung der Schule. In den vergangenen Jahren wurden vom Förderverein unter anderem folgende Anschaffungen und Aktionen finanziert: Musikbühne für den Chor, elektronische Lerntafeln (Whiteboards), Lernsoftware fürs Lernatelier, CD-Spieler und

Kopfhörer, Bücher für die Bibliothek, Mikroskope und Kameras, Werkzeuge für den Unterricht sowie Spielgerüste für den Außenbereich.

Mithilfe von Sponsoren und Spendengeldern konnte der Förderverein AGs und Wettbewerbe, an denen Schüler teilnahmen, mitfinanzieren. »So werden Interesse geweckt, Neigungen vertieft, Begabungen gefördert«, so Kühnel. Darüber hinaus wurden Klassenfahrten, Theaterbesuche und viele andere kulturelle Veranstaltungen von »Fischer's Friends« unterstützt.

Besonders gefragt seien die finanzielle Unterstützung bei Ausflügen und Klassenfahrten sowie Ausstattungszubehör wie elektronische Helfer für modernes Lernen, berichtet Kühnel. Der Fördervereinsvorsitzende kündigt schon das neueste Projekt an: »Wir wollen alle neuen Schüler

der 5. Klasse mit einer Trinkflasche für den Wasserspender begrüßen und damit auch die Eltern anregen, den Förderverein zu unterstützen.«

Neben den wichtigen finanziellen Unterstützungen schulischer Aktivitäten sei es dem Förderverein aber auch ein Anliegen, als Bindeglied zwischen Eltern, Schülern und Lehrern zu wirken. Hiermit soll das Interesse und der Wille der Eltern, das Schulleben aktiv mitzugestalten, bekundet werden. Der Förderverein kommt allen Schülern zugute, unabhängig davon, ob sie durch ihre Eltern im Förderverein vertreten sind.

Mitglieder können neben den Eltern, Lehrern und Schülern auch alle Freunde der Schule sein, denen eine lebendige, engagierte Schule wichtig ist. In folgendem Punkt sieht der Förderverein noch Handlungsbedarf: »Wir würden uns freuen, wenn uns

mehr Firmen unterstützen und Eltern auch nach dem Verlassen der Kinder uns als Mitglied erhalten bleiben, denn irgendwann kommen ja die Enkel in die Schule. Wir sind der Meinung, dass es sich bei einem Jahresbeitrag von zwölf Euro hierbei um eine gute Geldanlage in die Zukunft unserer Kinder handelt.« Ein Publikumsmagnet sind die halbjährlich stattfindenden Basare des Fördervereins: »Die sind so gut besucht, weil die Kleider alle nach Größen sortiert werden«, sagt Kühnel.

Info: Der nächste Nachtbasar des Schulfördervereins findet am 17. Februar, 18.30 Uhr, im Musiksaal der Gemeinschaftsschule statt. Der Förderverein erhält zehn Prozent der verkauften Waren und damit sind die Basare eine wichtige Einnahmequelle, die ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer gar nicht möglich wäre.



Der Nachtbasar des Fördervereins »Fischer's Friends« ist ein Renner bei den Besuchern.

Foto: bmm